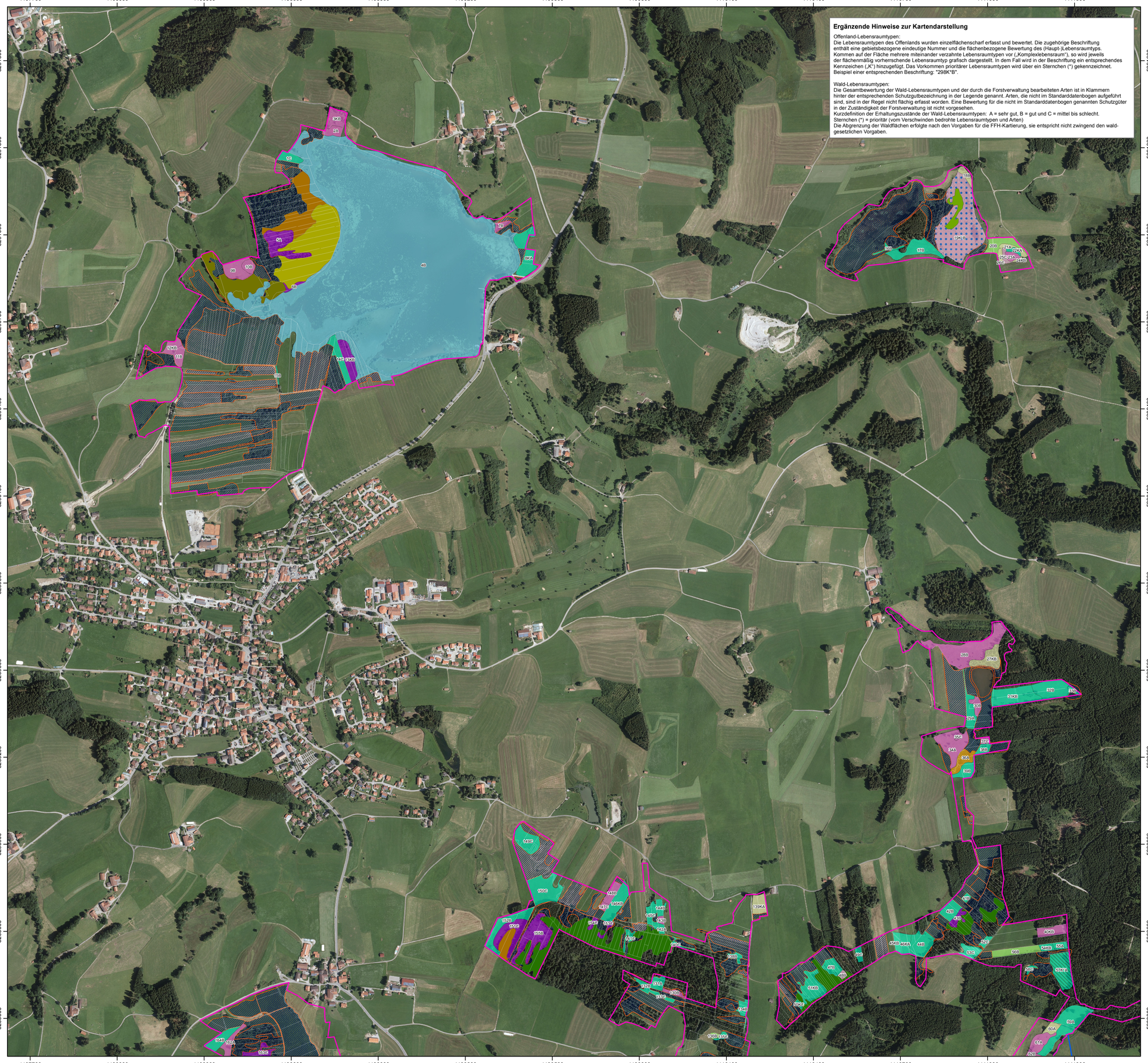


Ergänzende Hinweise zur Kartendarstellung

Offenland-Lebensraumtypen:
Die Lebensraumtypen des Offenlands wurden einzelflächenscharf erfasst und bewertet. Die zugehörige Beschriftung enthält eine gebietsbezogene eindeutige Nummer und die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps. Kommen auf der Fläche mehrere miteinander verzahnte Lebensraumtypen vor („Komplexlebensraum"), so wird jeweils der flächenmäßig vorherrschende Lebensraumtyp grafisch dargestellt. In dem Fall wird in der Beschriftung ein entsprechendes Kennzeichen („K") hinzugefügt. Das Vorkommen prioritärer Lebensraumtypen wird über ein Sternchen (*) gekennzeichnet. Beispiel einer entsprechenden Beschriftung: "298K*B".

Wald-Lebensraumtypen:
Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt. Arten, die nicht im Standarddatenbogen aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden. Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen.
Kurzdefinition der Erhaltungszustände der Wald-Lebensraumtypen: A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht.
Sternchen (*) = prioritär (vom Verschwinden bedrohte Lebensraumtypen und Arten)
Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den waldgesetzlichen Vorgaben.

Grenze des FFH-Gebietes "Moore um Bernbeuren" (Nr. 8230-371)

Landkreisgrenze

Flurkarte

FFH-Lebensraumtypen (im Standarddatenbogen genannt)

- 3150, Nährstoffreiche Stillgewässer
- 3260, Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6410, Pfeifengraswiesen
- 6430, Feuchte Hochstaudenfluren
- 7120, Geschädigte Hochmoore
- 7140 / 7110* / 3160, Übergangs- und Schwingrasenmoore / lebende Hochmoore / dystrophe Stillgewässer
- 7140, Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7230, Kalkreiche Niedermoore
- 91D1*, Birken-Moorwald (B)
- 91D2*, Waldkiefern-Moorwald (B)
- 91D3*, Bergkiefern-Moorwald (B)
- 91D4*, Fichten-Moorwald (B)

FFH-Lebensraumtypen (nicht im Standarddatenbogen genannt)

- 6210, Kalkmagerrasen
- 6410 / 6230*, Pfeifengraswiesen / Artenreiche Borstgrasrasen
- 6510, Magere Flachland-Mähwiesen
- 7230 / 7220*, Kalkreiche Niedermoore / Kalktuffquellen
- 91E0*, Weichholzauwald mit Erlen, Eschen und Weiden
- 9410, Bodensaure Nadelwälder der Bergregion

Bewertung FFH-Lebensraumtypen (Offenland)

A = hervorragend

B = gut

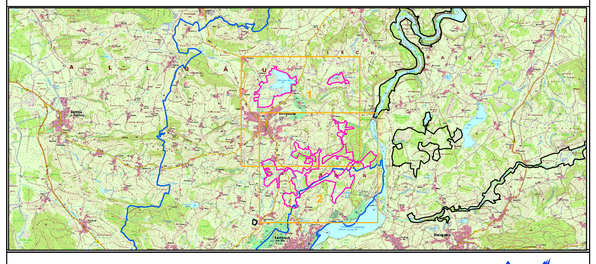
C = mittel bis schlecht

Flächen der Flachlandbiotopkartierung (nachrichtliche Darstellung)

Biotopflächen geschützt nach § 30 BNatSchG

Sonstige Biotopflächen
(beispielsweise artenreiche Wiesen mit Bedeutung für den Biotopverbund)

Hinweis: Ein Großteil dieser Flächen ist gesetzlich geschützt oder weist zumindest Anteile geschützter Flächen auf. Eine direkte oder indirekte Beeinträchtigung ist damit gesetzlich verboten.
Teilbereiche können sich seit ihrer Erfassung zwischenzeitlich verändert haben, beispielsweise durch Verbuschung oder Verlust an charakteristischen Arten. Gerade solche Flächen besitzen jedoch besondere Bedeutung für die Wiederherstellung von Lebensräumen, so auch für FFH-Lebensraumtypen.
Ihre Darstellung in den Karten des Managementplans ist daher wichtig.



Managementplanung FFH-Gebiet 8230-371 Moore um Bernbeuren

NATURA 2000

Karte 2.1: Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen

Blatt:
1 von 2

Kartenfertigung:
03.12.2018

Bearbeitung:
Regierung von Oberbayern (Federführung)
Regierung von Schwaben
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach (Fachbeitrag Wald)

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Planungsbüro: Armin Beckmann

Originalmaßstab: 1 : 6.300

0 50 100 150 200 Meter

N

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)